Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Universität als Bildungsraum
Art:	Universitätsübergreifende Online-Ringvorlesung,
Auftraggeber/in:	Netzwerk "Universitätsforschung in der ErzWiss."
Dauer:	Beginn: 04/2017
	Ende: 07/2017
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Planung und Umsetzung einer gemeinsamen Online-Ringvorlesung an den 7 beteiligten Standorten des deutschlandweiten Netzwerks "Universitätsforschung in der Erz. Wiss." (Baader/Korff f. Nieders.)
Gesamtziel:	Ziel der Online-Ringvorlesung war es, die Inhalte standortübergreifend einer größeren Anzahl von Studierenden gleichzeitig zu präsentieren und zu vermitteln.
Beschreibung:	Die Ringvorlesung wurde per Online-Videokonferenz (mit gleichzeitigem Live-Chat) von der Universitäten der Vortragenden in die Hörsäle aller anderen beteiligten Einrichtungen übertragen. Die Ringvorlesung machte die Universität als "Bildungsraum" aus systematischer, historischer und empirischer Sicht zum Thema. Sie fokussiert die Konfigurationen pädagogischer Räume von Universität im wörtlichen wie im übertragenen Sinn und fragt nach deren Einbettung in größere gesellschaftlich-politische Zusammenhänge.
Vision:	Den technischen Aufwand zu verringern (an jedem Standort war eine Koordination zwischen Vortragenden, Technikern vor Ort und den Technikern der anderen Standorte nötig) und dieses Online-Format zu einem "normalen" Format in der Lehre zu machen, das weniger Zeitinvestment bedarf als im Probelauf. Mehrwert für Lehrenden und Studierende ist groß. So konnten an der Ringvorlesung nicht 60 bis 100 Studierende teilnehmen, sondern 420 bis 700. Ortsgebunden an Hörsaal erhält das soziale Event. Vision: Livestream, um sich auch von außen einloggen zu können.
Budget und Finanzierung:	
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Für die Uni Hildesheim: M. Baader/S. Korff An and. Standorten: C. Groppe, Ch. Thompson, E. Glaser, J. Overhoff. I. Miethe. R. Casale/G. Molzberger